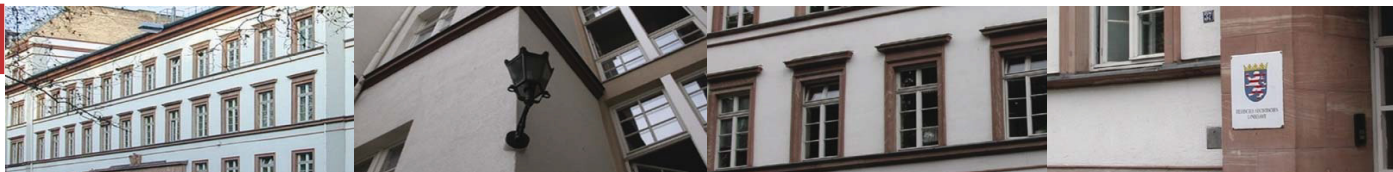




# Statistische Berichte



Kennziffer: Q III 2 - j/17

Mai 2019

## Umweltschutzgüter und -leistungen in Hessen 2017

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer	0611 3802-401
Frau Schmidt	0611 3802-404
Frau Rung	0611 3802-457
E-Mail	<a href="mailto:umwelt@statistik.hessen.de">umwelt@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-499
Internet	<a href="https://statistik.hessen.de">https://statistik.hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter  
<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"  
abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.  
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.  
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Methodische Erläuterungen</b>	2
<b>Begriffserläuterungen</b>	3
<b>Grafiken</b>	
Umweltschutzumsatz in Hessen 2010 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen	4
Umweltschutzumsatz in Hessen 2010 bis 2017 nach Umweltbereichen	5
Umsatz im In- und Ausland mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Umweltbereichen	7
Umweltschutzumsatz im Bereich Klimaschutz in Hessen 2017 nach Art der Umweltschutzgüter und -leistungen	7
Beschäftigte für den Umweltschutz in Hessen 2017	11
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2010 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen	4
2. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2010 bis 2017 nach Umweltbereichen	5
3. Betriebe und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Umweltbereich und Art der Umweltschutzgüter und -leistungen	6
4. Betriebe und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Wirtschaftsbereichen	8
5. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Umweltbereichen	9
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken	10
7. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Umweltbereichen	12
 <b>Anhang</b>	
Verzeichnis der Umweltschutzleistungen	

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz für das Jahr 2017 dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der Erhebung ist § 12 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

Die jährliche Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz liefert Informationen über die angebotsseitige Struktur der Umweltwirtschaft sowie über den „Öko-Markt“ als Beschäftigungsfaktor. Die Erhebung wird bundesweit bei höchstens 15 000 Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz erstellen bzw. erbringen.

## Methodische Erläuterungen

In den letzten Jahren haben der Umwelt- und Ressourcenschutz an Bedeutung gewonnen und eine wachsende Nachfrage nach Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz bewirkt. Die Umweltbranche hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsmarkt entwickelt. Seit dem Berichtsjahr 2006 werden jährlich Daten hierzu bei Betrieben der Umweltwirtschaft erhoben.

Zur Umweltwirtschaft zählen Betriebe und Einrichtungen, soweit sie dem Umweltschutz dienende Güter und Leistungen produzieren und erbringen. Sie werden nach dem Hauptwirtschaftszweig den Wirtschaftsbereichen Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe zugeordnet. Unter dem Dienstleistungsgewerbe werden Betriebe zusammengefasst, die freiberufliche, wissenschaftliche, technische oder wirtschaftliche Umweltdienstleistungen erbringen. Hiervon sind vor allem Architektur- und Ingenieurbüros für technische, physikalische und chemische Untersuchungen und Institute und Einrichtungen der Forschung und Entwicklung im Bereich der Umweltwirtschaft tätig. Wenige Betriebe aus anderen Branchen, z. B. Handel, Organisationen, Vereinigungen, erbringen ebenfalls Umweltschutzdienstleistungen.

Umweltschutzleistungen der Betriebe und Einrichtungen der Energieversorgung und der Wasserversorgung werden in dem vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Betriebe und Einrichtungen mit Wirtschaftsschwerpunkt Abwasser- und Abfallentsorgung sind ab Berichtsjahr 2016 vom Berichtskreis ausgeschlossen. Umweltschutzdienstleistungen der Entsorgungswirtschaft waren in Hessen bereits in den Vorjahren nicht oder nur in sehr geringen Teilangaben enthalten. Ebenfalls durch eine methodische Anpassung werden ab dem Berichtsjahr 2016 kleinere Unternehmenseinheiten von der Befragung ausgeschlossen. Dadurch ist die Anzahl der Betriebe, die Umweltschutzgüter und -dienstleistungen erbringen, von 2015 auf 2016 zurückgegangen.

Umweltschutzgüter und -dienstleistungen sind zum einen Umweltschutzmaßnahmen, die der Vermeidung, Reduzierung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen dienen, und zum anderen Ressourcenmanagementmaßnahmen, die der Bewahrung der endlichen natürlichen Ressourcen und der Nachhaltigkeit dienen. Die Umweltschutzleistungen werden den Umweltbereichen „Abfallwirtschaft“, „Abwasserwirtschaft“, „Lärmbekämpfung“, „Luftreinhaltung“, „Arten- und Landschaftsschutz“, „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ sowie „Klimaschutz“ zugeordnet. In den letzten Jahren wurde vor allem in Klimaschutzmaßnahmen investiert. Dies hatte zuletzt 2015 eine Anpassung des Verzeichnisses der Umweltschutzleistungen zur Folge.

Waren, Bau- und Dienstleistungen, die dem Arbeitsschutz dienen, Energieerzeugnisse, Entsorgungsdienstleistungen oder reine Handelsleistungen sind keine Umweltschutzleistungen.

Bei der Betrachtung von Fortschreibungen sollten die stetigen Entwicklungen der Umweltwirtschaft und verbesserte Maßnahmen zur Gestaltung des Berichtskreises Beachtung finden.

## **Begriffserläuterungen**

### **Beschäftigte für den Umweltschutz**

In der Erhebungseinheit mit der Herstellung von Waren oder der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen für den Umweltschutz Beschäftigte (Vollzeitbeschäftigte).

### **Berichtsjahr**

Ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im Berichtsjahr endet.

### **Erhebungseinheit**

Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes, die Waren herstellen und Bauleistungen erbringen, die dem Umweltschutz dienen; Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die technische, physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen.

### **Umsatz**

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich Verbrauchssteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.

Generalauftragnehmer geben nur Eigenumsätze ohne Umsätze von Unterauftragnehmern an. Betriebe und Einrichtungen der öffentlichen Hand geben nur solche Dienstleistungen für den Umweltschutz an, die sie im Auftrag Dritter gegen Rechnung erbringen. So sind Forschungsprojekte als Dienstleistungen für den Umweltschutz zu berücksichtigen und die Umsätze einzubeziehen, wenn sie umsatzsteuerpflichtig sind und der Mittelgeber die Nutzungsrechte der Forschungsergebnisse besitzt.

Nicht einzubeziehen sind die Dienstleistungen für den Umweltschutz, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen aus dem laufenden Haushalt erbracht werden.

### **Umweltbereichsübergreifend**

Maßnahmen und Aktivitäten, die mehrere Umweltbereiche gleichzeitig betreffen.

### **Umweltschutzleistungen**

Waren, Bau- und Dienstleistungen, die der Emissionsminderung dienen. Unter Emissionsminderung ist die Vermeidung, Verminderung bzw. Beseitigung von schädigenden Einflüssen auf die Umwelt aus Produktion und Konsum zu verstehen.

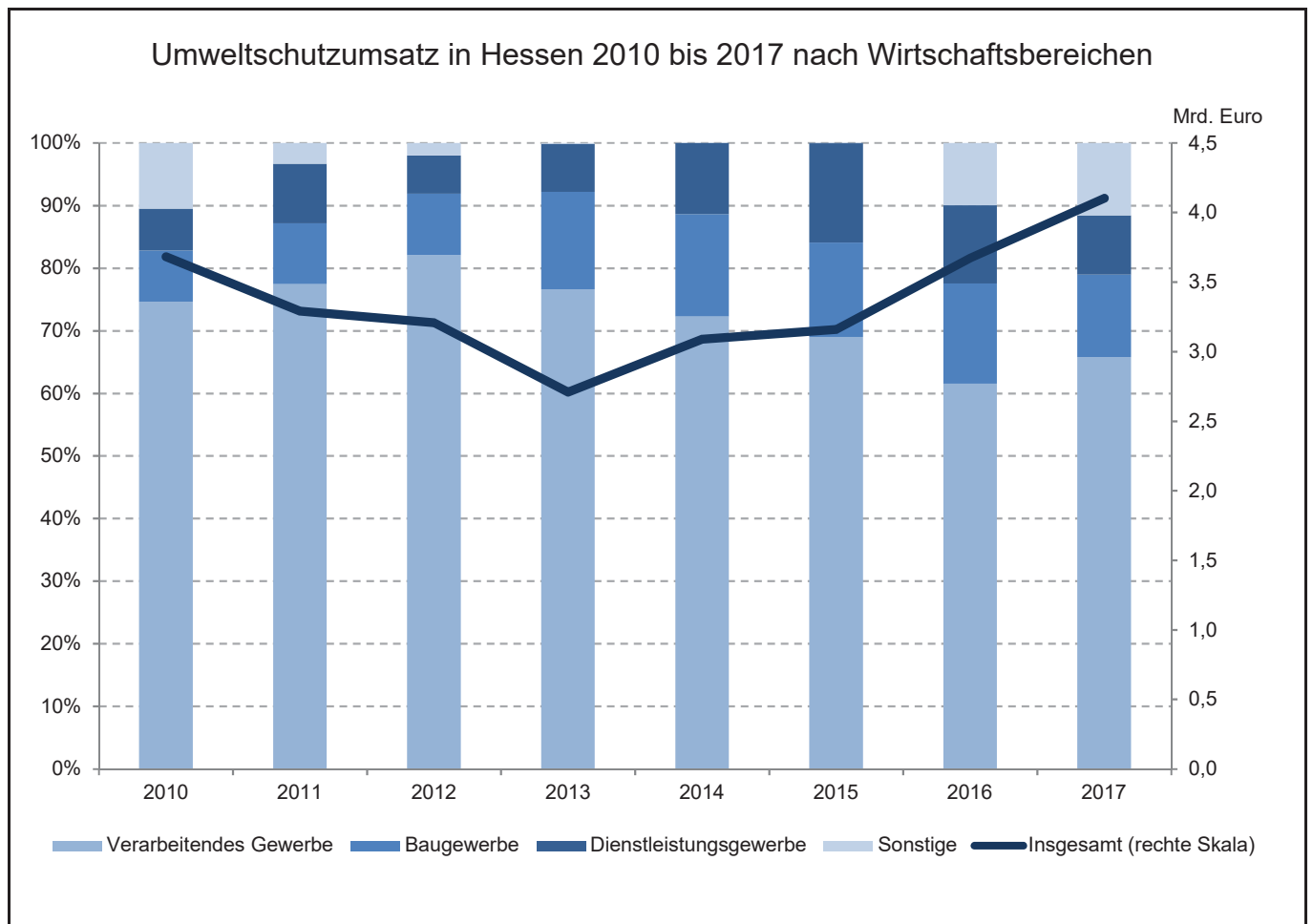
### **Verzeichnis der Umweltschutzleistungen**

Grundlage der Erhebung ist das im Berichtsjahr gültige Verzeichnis der Umweltschutzleistungen (siehe Anhang). Die verwendeten Definitionen für die Umweltbereiche orientieren sich an der funktionalen Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und -ausgaben (CEPA 2000) und Klassifikation der Ressourcenmanagementaktivitäten (CreMA 2008 für EU-Zwecke).

# 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2010 bis 2017 nach Wirtschaftsbereichen

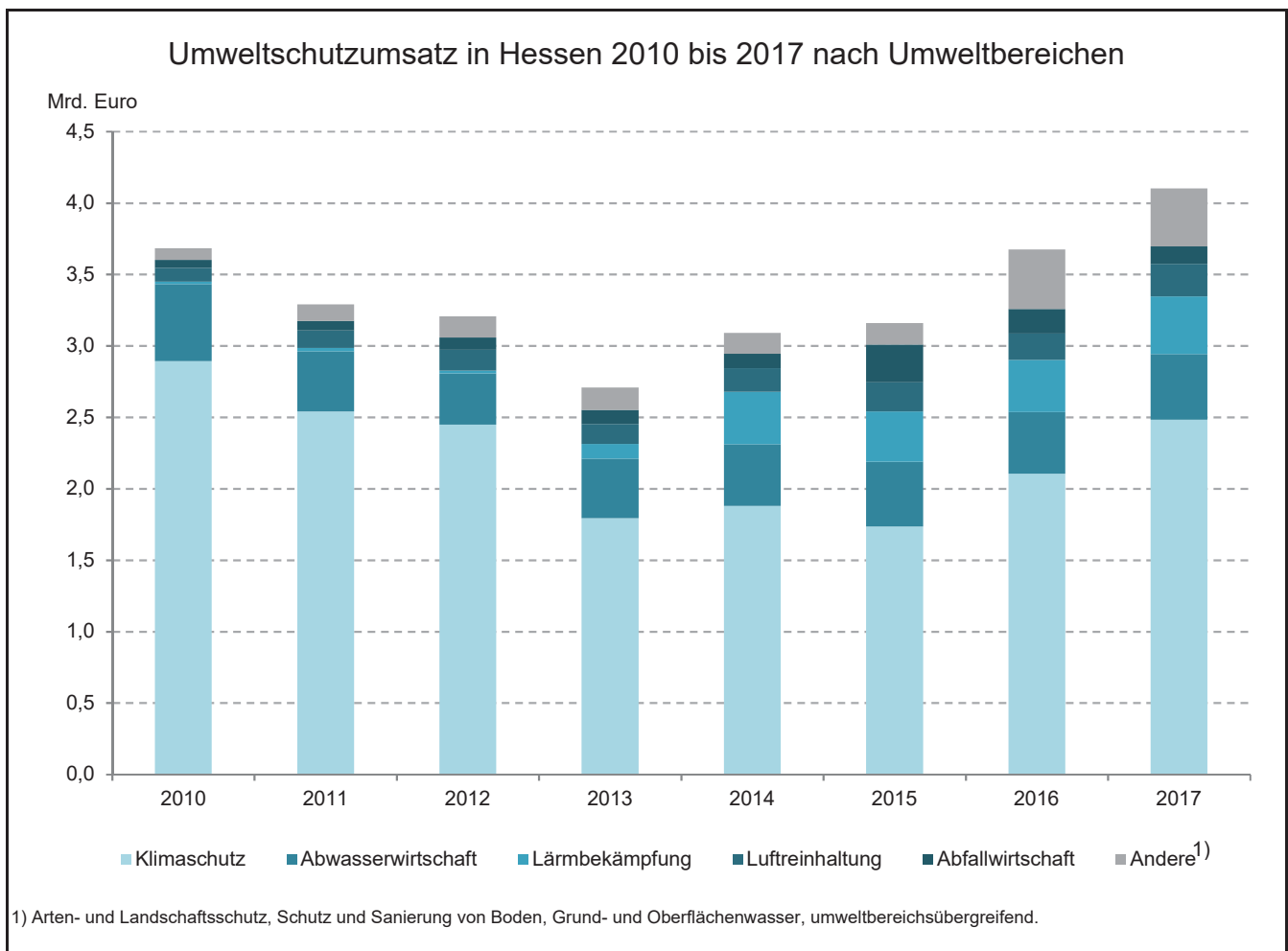
Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz insgesamt	davon			
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Dienstleistungsgewerbe	Sonstige <sup>1)</sup>
				1000 Euro			
2010	400	11 641	3 683 499	2 748 730	302 023	246 481	386 265
2011	376	14 069	3 291 410	2 548 495	320 838	312 002	110 075
2012	365	13 684	3 208 406	2 633 181	314 522	196 566	64 137
2013	403	14 262	2 709 298	2 076 212	421 307	206 939	4 840
2014	493	16 320	3 089 945	2 232 781	506 121	350 173	870
2015	526	16 790	3 159 396	2 179 378	476 945	502 391	682
2016	470	17 079	3 674 617	2 261 097	587 439	460 527	365 554
2017	461	18 280	4 103 224	2 699 206	541 521	388 277	474 219

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und sonstige Wirtschaftszweige wie z. B. Handel, Organisationen und Vereinigungen.



**2. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz  
in Hessen 2010 bis 2017 nach Umweltbereichen**  
(in 1000 Euro)

Jahr	Insgesamt	darunter aus dem Umweltbereich				
		Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Klimaschutz
2010	3 683 499	55 681	539 478	18 481	96 144	2 892 131
2011	3 291 410	67 670	419 611	24 307	121 147	2 542 037
2012	3 207 142	86 931	358 259	19 479	145 667	2 449 134
2013	2 709 298	99 908	416 768	102 184	139 842	1 793 806
2014	3 089 945	100 371	430 155	368 484	164 995	1 880 524
2015	3 159 396	264 929	453 083	351 985	202 567	1 736 430
2016	3 674 617	172 685	432 577	365 367	183 660	2 104 670
2017	4 103 224	123 934	459 230	404 877	226 233	2 482 946

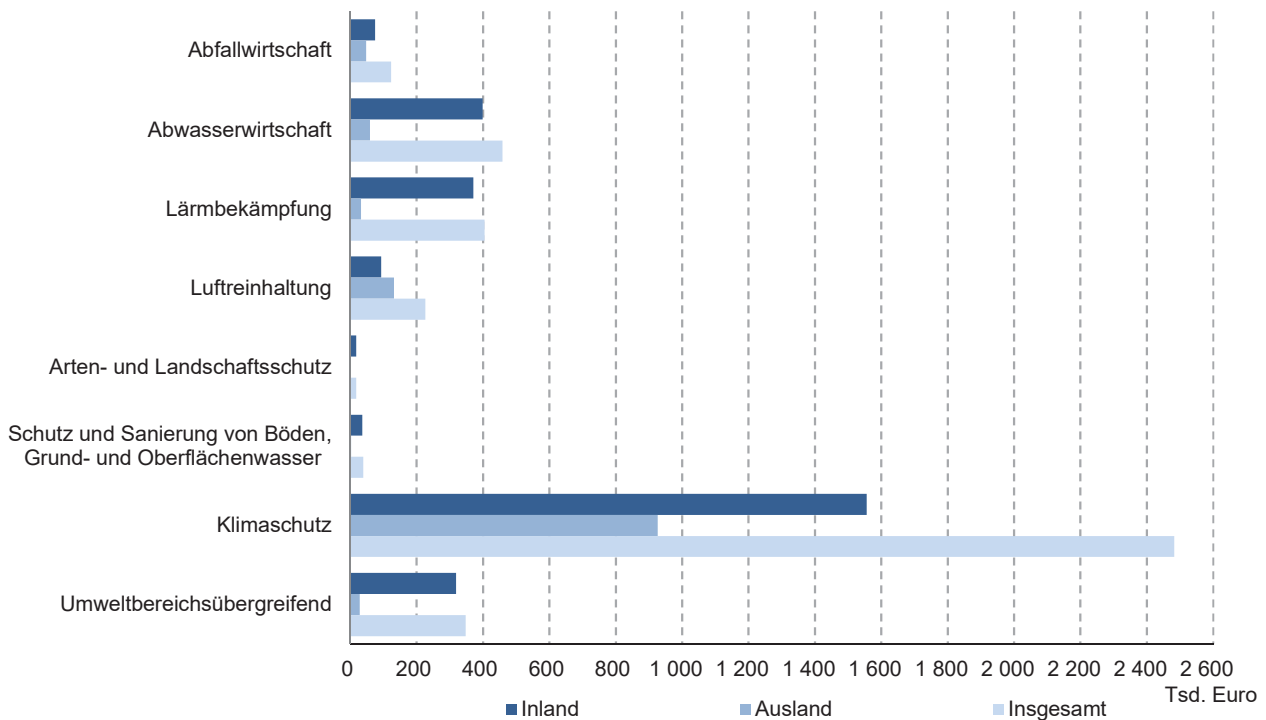


### 3. Betriebe und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Umweltbereich und Art der Umweltschutzgüter und -leistungen

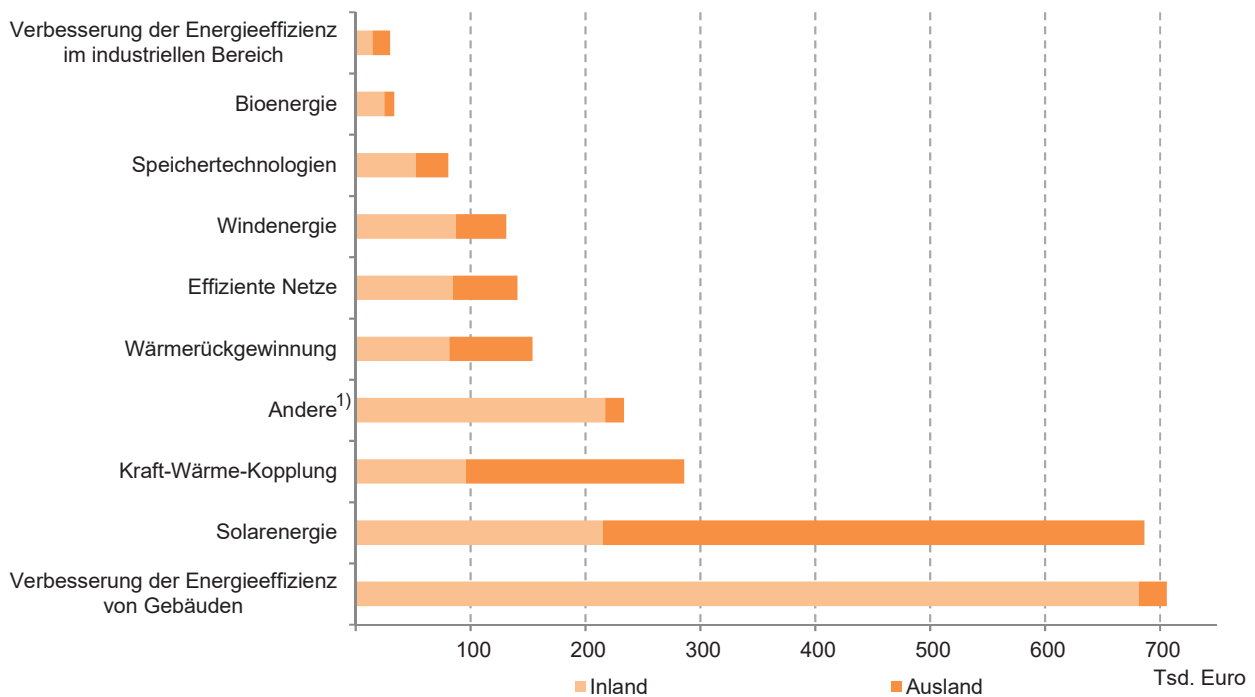
Schlüssel-Nr.	Umweltbereich Umweltschutzgüter/-leistungen	Betriebe	Umsatz insgesamt	davon im	
				Inland	Ausland
				1000 Euro	
1	Abfallwirtschaft	65	123 934	75 603	48 331
2	Abwasserwirtschaft	137	459 230	399 746	59 483
2200	Kanalisationssysteme	95	302 450	268 220	34 229
3	Lärmbekämpfung	45	404 877	371 749	33 128
3111	Schalldämpfung bei Straßenfahrzeugen	4	375 909	344 792	31 116
4	Luftreinhaltung	44	226 233	93 859	132 374
4224	Katalytische Abgasreinigung	10	76 678	20 115	56 563
5	Arten- und Landschaftsschutz	25	18 826	18 197	629
6	Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	43	39 205	36 481	2 725
7	Klimaschutz	256	2 482 946	1 556 243	926 703
7100	Prozessintegrierte Maßnahmen	5	567	539	27
7211-7299	Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	111	1 115 782	495 734	620 048
7211, 7212	Windenergie	24	131 079	87 402	43 677
7211	Onshore-Windkraft	20	127 233	83 884	43 349
7212	Offshore-Windkraft	5	3 846	3 518	328
7221-7229	Bioenergie	27	33 712	25 182	8 530
7251-7253	Solarenergie	54	686 592	215 346	471 246
7251	Solarthermie (zur Wärmeerzeugung)	23	.	.	.
7252	Photovoltaik	35	623 933	179 751	444 182
7253	Solarthermische Kraftwerke (CSP)	1	.	.	.
7271-7275	Speichertechnologien	8	80 674	52 406	28 268
7281,7282	Effiziente Netze	8	140 917	84 570	56 347
7311-7349	Energieeffizienz steigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen	155	1 176 211	874 013	302 197
7311-7313	Kraft-Wärme-Kopplung	18	286 096	96 212	189 884
7311	Blockheizkraftwerke	9	.	.	.
7312	KWK-Anlagen (ohne Blockheizkraftwerke)	8	195 780	25 948	169 832
7313	Brennstoffzellen	2	.	.	.
7321	Wärmerückgewinnung	27	154 034	81 569	72 465
7331-7339	Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden	118	706 026	681 396	24 630
7341-7349	Verbesserung der Energieeffizienz im industriellen und sonstigen Bereich	13	30 055	14 837	15 218
7400, 7500	Übergreifende Klimaschutz-Technologien	24	190 388	185 957	4 431
8	Umweltbereichsübergreifend	25	347 972	319 090	28 882
	Hessen insgesamt	461	4 103 224	2 870 969	1 232 255



## Umsatz im In- und Ausland mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Umweltbereichen



## Umweltschutzumsatz im Bereich Klimaschutz in Hessen 2017 nach Art der Umweltschutzgüter und -leistungen



1) Z. B. Umweltschutzumsatz im Bereich der Geothermie, prozessintegrierte Maßnahmen, übergreifende Klimaschutztechnologien.

#### 4. Betriebe und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Nr.	Wirtschaftsbereich	Betriebe	Umsatz insgesamt	davon	
				Inland	Ausland
			1000 Euro		
	Insgesamt	461	4 103 224	2 870 969	1 232 255
	darunter				
C	Verarbeitendes Gewerbe	129	2 699 206	1 593 210	1 105 996
	darunter				
13	Herstellung von Textilien	3	27 024	9 534	17 490
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	5	340 026	334 418	5 608
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	16 524	16 467	57
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	29	474 112	451 444	22 667
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	32 788	28 766	4 022
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	72 250	17 483	54 767
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	17	325 115	179 092	146 023
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	7	61 939	25 284	36 655
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5	674 969	237 382	437 587
28	Maschinenbau	32	479 134	200 314	278 820
33	Raparaturn und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	9	144 607	73 925	70 682
F	Baugewerbe	198	541 521	512 307	29 214
	davon				
41	Hochbau	11	87 127	87 127	—
42	Tiefbau	59	221 745	203 028	18 717
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige Ausbaugewerbe	128	232 649	222 152	10 498
M-N	Dienstleistungsgewerbe	128	388 277	296 347	91 930
	darunter				
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische , physikalische u. chemische Untersuchungen	106	204 816	173 798	31 018
72	Forschung und Entwicklung	10	59 639	36 263	23 376

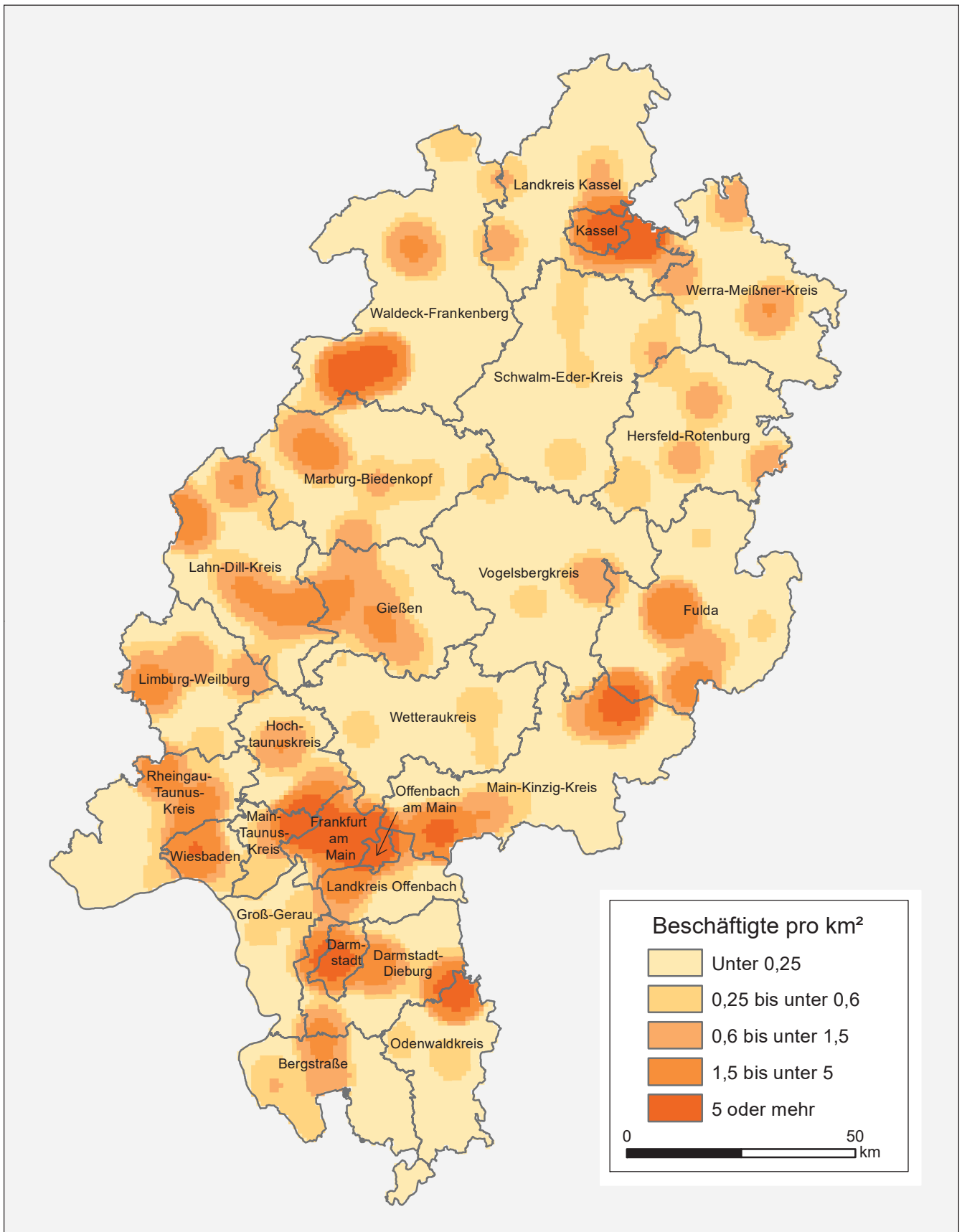
**5. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017**  
**nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Umweltbereichen**  
(in 1000 Euro)

Nr.	Wirtschaftsbereich	Insgesamt	darunter aus dem Umweltbereich				
			Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Klimaschutz
	Insgesamt	4 103 224	123 934	459 230	404 877	226 233	2 482 946
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 699 206	61 589	142 179	385 125	196 151	1 892 805
	darunter						
13	Herstellung von Textilien	27 024	—	—	501	26 523	—
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	340 026	9	—	—	—	340 016
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16 524	150	270	—	764	15 300
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	474 112	1 772	20 406	330 484	7 000	100 032
23	Herstellung von Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32 788	—	15 387	6 055	5 154	6 192
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	72 250	—	6 273	—	65 753	223
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	325 115	39 560	422	200	3 072	281 861
26	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	61 939	—	5 460	—	10 162	46 317
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	674 969	—	—	—	—	674 969
28	Maschinenbau	479 134	20 085	93 960	471	39 131	325 226
33	Raparat und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	144 607	13	—	—	37 800	100 156
F	Baugewerbe	541 521	15 492	211 959	13 271	1 143	289 051
	davon						
41	Hochbau	87 127	453	3 762	—	—	82 679
42	Tiefbau	221 745	14 980	174 788	9 806	1	13 374
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige Ausbaugewerbe	232 649	60	33 410	3 465	1 142	192 998
M-N	Dienstleistungsgewerbe	388 277	39 898	58 144	6 481	28 939	146 927
	darunter						
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische , physikalische und chemische Untersuchungen	204 816	36 118	57 270	6 481	13 384	37 203
72	Forschung und Entwicklung	59 639	2 094	722	—	15 550	23 009

## 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz der befragten Betriebe	
			insgesamt	darunter für Umweltschutz
			1000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	27	685	293 261	85 154
Frankfurt am Main, St.	37	2 010	1 263 430	402 502
Offenbach am Main, St.	8	628	1 415 821	170 622
Wiesbaden, Landeshauptst.	12	459	147 867	109 498
Bergstraße	17	318	155 876	33 618
Darmstadt-Dieburg	20	420	467 775	94 410
Groß-Gerau	8	81	82 009	9 584
Hochtaunuskreis	12	337	94 231	61 836
Main-Kinzig-Kreis	27	1 556	6 567 402	292 313
Main-Taunus-Kreis	10	1 001	2 398 513	465 649
Odenwaldkreis	5	699	1 239 114	335 274
Offenbach	17	386	475 152	52 194
Rheingau-Taunus-Kreis	15	533	121 524	56 179
Wetteraukreis	13	138	217 007	20 733
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	228	9 251	14 938 982	2 189 564
Gießen	24	522	508 566	94 675
Lahn-Dill-Kreis	24	901	490 281	210 046
Limburg-Weilburg	21	472	410 253	111 079
Marburg-Biedenkopf	21	525	354 268	79 862
Vogelsbergkreis	13	200	283 717	21 198
Reg.-Bez. G i e ß e n	103	2 620	2 047 085	516 860
Kassel, documenta-St.	30	835	228 607	115 551
Fulda	29	730	442 862	119 857
Hersfeld-Rotenburg	16	332	496 683	81 321
Kassel	15	2 415	612 452	579 378
Schwalm-Eder-Kreis	10	166	100 975	21 521
Waldeck-Frankenberg	18	1 575	1 046 336	437 734
Werra-Meißner-Kreis	12	356	108 730	41 438
Reg.-Bez. K a s s e l	130	6 409	3 036 644	1 396 801
Land H e s s e n	461	18 280	20 022 710	4 103 224

## Beschäftigte für den Umweltschutz in Hessen 2017



© GeoBasis-DE / BKG 2018  
© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019  
Kartografie: Competence Center Geoinformation (CCG)

**7. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Hessen 2017**  
**nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Umweltbereichen**  
(in 1000 Euro)

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter aus dem Umweltbereich				
		Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm-bekämpfung	Luftreinhaltung	Klimaschutz
Darmstadt, Wissenschaftsst.	85 154	5 057	11 825	2 590	7 278	42 940
Frankfurt am Main, St.	402 502	421	24 198	1 337	37 805	326 909
Offenbach am Main, St.	170 622	122	—	897	575	168 525
Wiesbaden, Landeshauptst.	109 498	90	4 843	7 218	—	93 188
Bergstraße	33 618	146	8 148	1 204	—	19 099
Darmstadt-Dieburg	94 410	94	5 706	50 019	38	18 738
Groß-Gerau	9 584	361	—	2 911	—	6 312
Hochtaunuskreis	61 836	19 380	20	—	3 083	36 700
Main-Kinzig-Kreis	292 313	9 705	2 756	—	84 158	195 694
Main-Taunus-Kreis	465 649	7 856	48 142	—	915	135 795
Odenwaldkreis	335 274	8	1 193	329 002	—	5 071
Offenbach	52 194	599	536	75	314	23 680
Rheingau-Taunus-Kreis	56 179	5 440	29 156	—	4 526	6 724
Wetteraukreis	20 733	883	2 081	—	4 700	11 717
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 189 564	50 161	138 604	395 253	143 391	1 091 093
Gießen	94 675	233	18 245	365	3 633	65 966
Lahn-Dill-Kreis	210 046	39 675	36 140	5 379	10 997	117 854
Limburg-Weilburg	111 079	6	88 938	210	10 705	10 502
Marburg-Biedenkopf	79 862	85	19 490	130	—	45 771
Vogelsbergkreis	21 198	12 300	3 005	—	126	3 181
Reg.-Bez. G i e ß e n	516 860	52 299	165 819	6 084	25 462	243 274
Kassel, documenta-St.	115 551	12 721	37 853	360	1 000	59 234
Fulda	119 857	138	4 400	2 462	34 081	78 498
Hersfeld-Rotenburg	81 321	3 172	55 242	145	8 949	8 688
Kassel	579 378	2 381	13 299	—	2 616	560 136
Schwalm-Eder-Kreis	21 521	376	9 864	—	—	11 161
Waldeck-Frankenberg	437 734	9	15 779	103	7 000	414 678
Werra-Meißner-Kreis	41 438	2 677	18 370	471	3 734	16 183
Reg.-Bez. K a s s e l	1 396 801	21 474	154 807	3 541	57 380	1 148 579
Land H e s s e n	4 103 224	123 934	459 230	404 877	226 233	2 482 946